

Weg mit dem Zeugnisterror

Die Kampagne unterstützen

Die Zensuren unterlaufen ✓

Die Zensuren sollen unsere Leistung einschätzen. Aber glaubt denn noch einer daran, daß dies durch eine Ziffer zwischen 1 und 6 möglich ist? Doch wohl keiner. - Längst haben wir gemerkt, daß diese Zensuren eine Ungerechtigkeit sind.

Denn: Diese Zensuren werden durch Vorurteile des Lehrers beeinflußt. Die Sympathie, bzw. Abneigung des Lehrers bestimmten Schülern gegenüber drückt sich in den Zensuren aus. Es ist allgemein bekannt und erwiesen, daß Mädchen besser zensiert werden als Jungen. Schüler und Schülerinnen, die durch die Berufe ihrer Eltern (Lehrer, Professoren, Ärzte, bekannte Persönlichkeiten, etc.) vorbelastet sind, werden von vornherein als "besser" angesehen, als Schüler aus einfachen Verhältnissen.

Denn: Wie wir alle wissen, tragen Äußerlichkeiten, wie z.B. lange Haare, kurze Röcke, Schminke oder schlechte Schrift mit zur schlechten Beurteilung bei.

Denn: So werden Schüler, die im Unterricht kritisch sind oder die Autorität des Lehrers nicht anerkennen zu ihrem Nachteil zensiert; - so werden diese Schüler z.B. öfter und härter mündlich geprüft. Ganze Klassen, die sich "undiszipliniert" verhalten, haben unter häufigerem und schwererem Klassenarbeiten zu leiden.

Eine gebräuchliche Art, die Zensuren zu verbessern, ist das Abschreiben bei Klassenarbeiten. Darüber braucht sich niemand zu wundern! Denn das ist eine Möglichkeit, dem Druck der Zensuren auszuweichen; und das hat nichts mit Betrug zu tun, wie die Lehrer oft behaupten; denn vielmehr werden die Schüler durch die Zeugnisse betrogen.

Es ist jetzt an der Zeit, daß wir uns alle im Kampf gegen den Zeugnisterror vereinigen.

UNTERLAUFT DIE ZENSUREN DURCH ORGANISIERTES ABSCHREIBEN!!!!

Die Projektgruppe Zeugnisse trifft sich jeden Samstag um 18<sup>00</sup>h in der Kampchaussee 6-8. Jeder kann bei uns in der Zeugnis-kampagne mitarbeiten!

AUSS-Vollversammlung jeden Mittwoch 18<sup>30</sup>h, Lichtwarkhaus/Bgd.

Gibt es keine fortschrittliche Schülerorganisation, -  
gibt es nichts für die Schüler!

verantwort.: P. Orsotzki

AUSS-Bergedorf/ Arbeitskreis Zeugnisse

Druck: Eigendruck